

«Anlegernr»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 23. März 2020

MS "Piro" GmbH & Co. KG i. L.
Ordentliche Gesellschafterversammlung 2020 im schriftlichen Verfahren

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die diesjährige Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zur Gesellschafterversammlung 2020. Diese bestehen aus Schreiben der Geschäftsführung inkl. der Tagesordnung sowie dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **20. April 2020** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten.

Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Seite 2 des Schreibens vom 23. März 2020

Eine abschließende Bitte:

In Erfüllung der Vorschriften des **Geldwäschegesetzes** (= GwG) bitten wir Sie, uns zu informieren:

- über Änderungen Ihrer persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Bankverbindung)
- über bereits bestehende Vertretungs- und / oder Treuhandverhältnisse sowie **abweichende wirtschaftliche Berechtigungen an der Beteiligung** (z.B., wenn Sie die Beteiligung für eine andere Person halten) und auch über deren zukünftige Begründung oder Änderung. Der Information an uns bitten wir eine lesbare Kopie des Personalausweises bzw. Reisepasses des wirtschaftlich Berechtigten beizufügen.
- falls Sie ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt im In- oder Ausland ausüben bzw. bis vor (weniger als) einem Jahr ausgeübt haben und damit eine **politisch exponierte Person** i. S. d. GwG darstellen. Gemäß § 1 (12) GwG fallen öffentliche Ämter unterhalb der nationalen Ebene dann darunter, wenn deren politische Bedeutung mit einer ähnlichen Position auf nationaler Ebene vergleichbar ist. Ebenso bitten wir um Mitteilung, wenn ein abweichender wirtschaftlich Berechtigter, ein unmittelbares Familienmitglied oder eine Ihnen bzw. dem abweichenden wirtschaftlich Berechtigten nahestehende Person als politisch exponierte Person im Sinne des GwG gilt.

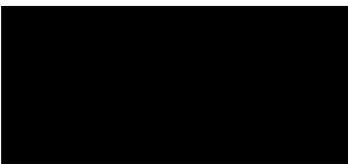
Bitte überprüfen Sie sorgfältig, ob eine der o.a. Fallgruppen auf Sie zutrifft und informieren uns in diesem Fall oder halten Rücksprache mit uns. Das Geldwäschegesetz weist Sanktionen für den Fall von Zuwiderhandlungen auf und verpflichtet uns in seinem § 43 bereits dann zu Verdachtsmeldungen an die Behörden, wenn Tatsachen darauf schließen lassen, dass Sie den Offenlegungspflichten des Geldwäschegesetzes nicht nachgekommen sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen



«Suchname», «Anlegernr», «Fonds», «Währung» «Beteiligungsbetrag»

Abstimmungsbogen

Fristende:
20. April 2020
(Hier eingehend)

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH
Kurze Mühren 20
20095 Hamburg

Telefax: 040/32 82 58 99

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2020
der MS "Piro" GmbH & Co. KG i. L.
im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2019

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

4. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020

Zustimmung Ablehnung Enthaltung

Ort, Datum

Unterschrift



IM FLOTTENVERBUND DER HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG

MS „Piro“ · Brodschangen 3-5 · 20457 Hamburg

An die
Gesellschafterinnen und Gesellschafter
der MS „Piro“ GmbH & Co. KG i.L.

MS „Piro“ GmbH & Co. KG i.L.
Brodschangen 3-5
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

M.M. Warburg Bank
IBAN: DE21 2012 0100 1000 1089 87
BIC: WBWCDEHH

Hamburg, 19. März 2020

Ordentliche Gesellschafterversammlung 2020 im schriftlichen Verfahren

Sehr verehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

wie bereits in den Vorjahren halten wir auch in diesem Jahr die ordentliche Gesellschafterversammlung im schriftlichen Verfahren ab.

Folgende Tagesordnung ist hierfür vorgesehen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2019
2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2019
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019
4. Verzicht auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020

Zu den Beschlussvorschlägen möchten wir Folgendes anmerken.

zu 1.: Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und der GuV haben wir diesem Schreiben als Anlage beigefügt. Das Jahresergebnis wird im Wesentlichen durch die Bewertung der in der Bilanz enthaltenen Fremdwährungsposten (Kursverluste) sowie die Abwicklungskosten geprägt.

Einer raschen Beendigung der Gesellschaft stehen neben der Auseinandersetzung mit einem ehemaligen Charterer vor allem die noch nicht abschließend ergangenen Steuerbescheide für die Jahre bis zum Verkauf des Schiffes im Jahr 2015 entgegen.

Die Betriebsprüfung für die Jahre 2003 bis 2007 wurde bereits im Jahr 2015 abgeschlossen. Die Bescheide für diese Jahre sind abschließend ergangen, wurden jedoch wegen fehlerhafter Anrechnung von Sonderbetriebsausgaben einzelner Gesellschafter mit einem Einspruch offen gehalten. Weitere steuerliche Außenprüfungen wurden bisher nicht angeordnet. Für die Jahre 2008 bis 2013 ist Festsetzungsverjährung eingetreten.

Das steuerliche Ergebnis 2019 beträgt 0,0 %.

zu 5.: In Anbetracht der überschaubaren Bilanzstruktur wird - wie bereits im Vorjahr - empfohlen, auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 zu verzichten.

Die vorgenannten Beschlussvorschläge tragen die uneingeschränkte Zustimmung der Treuhandgesellschaft.

Im vergangenen Jahr hatten wir Sie an dieser Stelle auf ein Urteil des BFH vom 25.10.2018 hingewiesen in welchem es u.a. um die Frage ging, ob die Auflösung von Unterschiedsbeträgen besonderen gewerbesteuerlichen Vergünstigungen unterliegt. Die Prüfung unseres steuerlichen Beraters hat ergeben, dass dieses zu einer Erstattung von in der Vergangenheit gezahlter Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 170 (entspricht 2,3% bezogen auf den jeweiligen Kommanditanteil) führen kann. Unsere steuerlichen Berater haben daraufhin für die noch offenen Veranlagungszeiträume 2014 und 2015 Änderungsanträge gestellt.

Nun hat der Gesetzgeber im Jahressteuergesetz 2019, welches im November / Dezember 2019 vom Bundestag und Bundesrat verabschiedet wurde, die vor dem BFH-Urteil geltende Verwaltungspraxis rückwirkend wieder in Kraft gesetzt hat. Dies wird von zahlreichen Experten zwar als rechtlich angreifbar gesehen, eine Entscheidung darüber wird wohl aber erst das Verfassungsgericht in einigen Jahren treffen. Wir werden im Jahresverlauf zu entscheiden haben, ob auf Grund der möglichen Erstattung unter Berücksichtigung der weiter laufenden Kosten die Änderungsanträge zurückgenommen werden.

Wie bereits ausgeführt, warten wir noch auf die endgültigen Steuerbescheide der Jahre 2014 ff. Sollten sowohl diese Bescheide nach Prüfung durch unsere steuerlichen Berater Bestandskraft erhalten und das Schiedsgerichtsverfahren, welches wegen Streitigkeiten aus einem Chartervertrag früherer Jahre eingeleitet wurde, beendet sein, stünde einer Beendigung der Gesellschaft nichts mehr im Weg. Die Liquidation könnte dann beendet werden.

Mit Beendigung der Liquidation kann die in der Gesellschaft verbliebene Restliquidität an die Gesellschafter ausgezahlt werden. Nach unserer Einschätzung und gegenwärtigem Kenntnisstand sind bei Beendigung der Liquidation, jedoch noch ohne Berücksichtigung möglicher Steuereffekte, Auszahlungen in Höhe von ca. 1,5 % bezogen auf das nominelle Klassik- und Vorzugskommanditkapital darstellbar.

Wir möchten Sie bitten, sich an dieser Gesellschafterabstimmung rege zu beteiligen. Zu Rückfragen stehen wir Ihnen weiterhin gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der
MS „Piro“ GmbH & Co. KG i.L.

MS "Piro" GmbH & Co. KG i.L.
 Brodschranzen 3-5, 20457 Hamburg
 Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg, Handelsregisternummer: HIRA 95027

Bilanz zum 31. Dezember 2019

	<u>€</u>	<u>11€</u>	<u>11€</u>
<u>AKTIVA</u>			<u>PASSIVA</u>
		<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2018</u>
	<u>€</u>	<u>11€</u>	<u>11€</u>
<u>A. Umlaufvermögen</u>			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96.338,98	94,5	
2. Forderungen gegen verb. Unternehmen	60.000,00	60,0	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.113,19	2,0	
II. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>			
Guthaben bei Kreditinstituten	470.785,92	482,3	
<u>A. Eigenkapital</u>			
I. <u>Kapitalanteile der Komplementärin</u>			
Komplementärkapital		0,00	0,0
II. <u>Kapitalanteile der Kommanditisten</u>			
1. Kommanditkapital	7.390.000,00	7.390,0	
2. Kapitalrücklagen	221.700,00	221,7	
3. Erfolgs Sonderkonto	530.275,90	549,1	
4. Verrechnungskonto	-8.031.058,32	-8.031,1	
	<u>110.917,58</u>		<u>129,7</u>
<u>B. Rückstellungen</u>			
Sonstige Rückstellungen	515.440,65		506,3
<u>C. Verbindlichkeiten</u>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.879,86		2,8
	<u>629.238,09</u>		<u>638,8</u>
	<u>629.238,09</u>		<u>638,8</u>

MS "Piro" GmbH & Co. KG i.L.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

	<u>€</u>	<u>Vorjahr</u> <u>T€</u>
1. Allgemeine Verwaltungskosten	11.453,10	9,1
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	95,9
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.361,53	17,3
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,0
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
7. Ergebnis nach Steuern	-18.814,63	69,5
8. sonstige Steuern	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
9. Jahresüberschuss / (-fehlbetrag)	-18.814,63	69,5
10. Einstellung in die Ergebnisanteilkonten	<u>18.814,63</u>	<u>-69,5</u>
11. Ergebnis nach Verwendung	<u><u>0,0</u></u>	<u><u>0,0</u></u>

Erläuterungen zu Bilanz und GuV per 31.12.2019 der MS "Piro" GmbH & Co. KG i. L.

1. BILANZ

a) AKTIVA

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** resultieren im Wesentlichen aus einer Forderung gegenüber einem ehemaligen Charterer. Dieser hat seinerseits Ansprüche gegenüber der Gesellschaft angemeldet, welche in den Rückstellungen berücksichtigt sind.

Die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen gegenüber dem Liquidator, der Verwaltungsgesellschaft MS "Piro" mbH, aus einer kurzfristigen Ausleihe mit dem Ziel, Liquiditätsnachteile in der Gesellschaft (Negativzinsen) zu vermeiden.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten Vorsteuer-Erstattungsansprüche des Jahres 2019.

b) PASSIVA

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen mögliche Ansprüche gegenüber der Gesellschaft aus zurückliegenden Charterverträgen. Eine Einigung konnte bislang nicht erzielt werden. Die Verjährung der Ansprüche ist auf Grund eines eingeleiteteten Schiedsgerichtsverfahrens gehemmt.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** beinhalten im Wesentlichen die Komplementärvergütung (TEUR 8,1), Beratungskosten (TEUR 2,1) sowie Gebühren (TEUR 1,2).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** resultieren aus Kursverlusten (Umbewertungen zum Bilanzstichtag).

MS "Piro" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg

Anhang für 2019

Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 1. Januar 2016 in Liquidation. Die Bewertung erfolgt nicht mehr unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften und Co.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Kommanditanteile

Die Kommanditeinlagen sind vollständig eingezahlt.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Kursverluste (TEUR 7). Darin enthalten sind Kursverluste aus der Umrechnung zum Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 7 (Vj.: TEUR 17).

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Konzernabschluss

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der F. Laeisz GmbH, Hamburg, einbezogen. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, 19. März 2020

gez. Helge Janßen
Geschäftsführer

gez. Volker Redersborg
Geschäftsführer